

**Informationen zur Verarbeitung
personenbezogener Daten
von
Bewerberinnen und Bewerbern
im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens
für ein Stipendium des Trustee-Programms EHF 2010**

A. Einführung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist ein Verein und führt den Namen „Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.“. Sie verfolgt satzungsgemäß auf christlich-demokratischer Grundlage ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Zu diesen übergeordneten Zwecken gehört insbesondere auch die Förderung wissenschaftlicher Aus- und Fortbildung begabter und charakterlich geeigneter junger Menschen. Die Konrad-Adenauer-Stiftung unterhält zu diesem Zweck eines von 13 Begabtenförderungswerken in der Bundesrepublik Deutschland.

Im Rahmen ihrer Satzungsaufgabe der Förderung von Kunst und Kultur widmet sich die Konrad-Adenauer-Stiftung den drei Arbeitsschwerpunkten „Bildende Kunst“, „Literatur“ und „Kulturpolitik“. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten initiiert sie den Dialog zwischen Kultur und Politik. Dies geschieht durch Ausstellungen, Konzerte, nationale und internationale Konferenzen, Werkstätten, Events, Publikationen, Preise und Ehrungen. Ein besonderer Fokus gilt der Künstlerförderung im Kontext bürgerschaftlichen Engagements durch das Trustee-Programm EHF 2010.

EHF 2010

Der Name stammt von Else Heiliger, die die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) zur Alleinerbin ihres Vermögens machte, um damit besonders befähigte und bedürftige Künstler und Künstlerinnen zu unterstützen. Die KAS ist diesem Auftrag nachgekommen und hat den Nachlasserlös als Sondervermögen angelegt, einen Fonds eingerichtet und ihm den Namen der Stifterin gegeben. Die Stipendien an Künstler/innen und Schriftsteller/innen aus dem Else-Heiliger-Fonds (EHF) wurden zum ersten Mal 1994 vergeben.

Else Heiliger verfügte eine zeitnahe Verwendung ihres Vermögens. Um das renommierte Künstlerstipendium über das Jahr 2009 hinaus zu sichern und die Idee des bürgerschaftlichen Engagements für die Kunst weiterzutragen, wurde das Trustee-Programm EHF 2010 ins Leben gerufen.

Schwerpunkt der Förderung

Der Schwerpunkt der Förderung liegt im Bereich der jungen bildenden Kunst, der Beirat des Trustee-Programms EHF 2010 vergibt aber auch Stipendien in der Sparte Literatur, in der Sektion Tanz und im Bereich der Komposition/zeitgenössische Oper.

Bildende Kunst

Voraussetzungen sind die deutsche Staatsbürgerschaft und ein in der Regel mit dem Meisterschüler abgeschlossenes Kunststudium an einer Hochschule/Akademie. Die Bewerbungsmappe beinhaltet eine formlose Bewerbung, einen Lebenslauf, Zeugnisse, eine Ausstellungsliste, Arbeitsproben in Papierform (Kopie), die selbst formulierte Beschreibung des eigenen Arbeitsansatzes -. Gutachten/Empfehlungen sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

Literatur

Die Bewerbungsmappe beinhaltet eine formlose Bewerbung, einen Lebenslauf, Publikationsliste, Textproben, die selbst formulierte Beschreibung des eigenen Arbeitsansatzes -. Gutachten/Empfehlungen sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

Komposition

Die Bewerbungsmappe beinhaltet eine formlose Bewerbung, einen Lebenslauf, Werkverzeichnis, Hörproben, die selbst formulierte Beschreibung des eigenen Arbeitsansatzes -.

Tanz

Initiativbewerbungen sind nicht möglich. Wir berücksichtigen Empfehlungen der Akademie des Tanzes der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, des Ballettzentrums John Neumeier Hamburg, der Staatlichen Ballettschule Berlin und der John Cranko Schule Stuttgarter Ballett.

Procedere

Das Auswahlverfahren gestaltet sich dreistufig: Nach Sichtung der Unterlagen entsteht eine Longlist. Die Kandidaten dieser Longlist werden im Atelier besucht, bzw. zu Gesprächen in die Konrad-Adenauer-Stiftung eingeladen.

Nach den Beratungen zu diesen Einzelterminen wird eine Shortlist zusammengestellt, die dem Beirat des Trustee-Programms EHF 2010 zur Diskussion und finalen Entscheidung vorgelegt wird.

Für die Vergabe von Stipendien des Trustee-Programms EHF 2010 führt die Konrad-Adenauer-Stiftung digital gestützte Bewerbungsverfahren durch. Bewerbungsinformationen und -unterlagen sind in digitaler Form über das Formular <https://forms.office.com/e/8D3nMu593g> einzureichen.

Im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens (Bewerbungsverfahren) werden von Ihnen personenbezogene Daten als Bewerberin oder Bewerber von der Konrad-Adenauer-Stiftung verarbeitet.

Im Bewerbungs- und Auswahlverfahren werden mit einem Formular gezielt einige konkrete Daten und Informationen zu Ihrer Person abgefragt, die wir als Grundlage für die Anwendung unserer Auswahlkriterien benötigen und deshalb in datenschutzrechtlicher Hinsicht aufgrund der Rechtsgrundlagen eines berechtigten Interesses verarbeiten. Soweit Sie demgegenüber zusätzliche Angaben zu Ihrer Person machen, legen wir der Verarbeitung dieser Daten Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung zugrunde.

-
Nachfolgend finden Sie alle notwendigen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

B. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

1 Welche personenbezogenen Daten von mir werden verarbeitet?

- a. Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von der Konrad-Adenauer-Stiftung notwendigerweise verarbeitet:
 - Personenstammdaten, z.B. Namen, Anrede/Geschlecht, Geburtsdatum/-ort, Staatsangehörigkeit, Adresse, Kommunikationsdaten (z.B. Telefon-Nr., E-Mail-Adresse)
 - Daten zur Ausbildung und Beruf, z.B. Schule, Ausbildungsstätte/Ausbildungsort, Studium/Hochschule, Hochschulort, berufliche Qualifikation, Zeugnisse, Gutachten, Empfehlungen
 - Weitere Daten zur Person, z.B. Ausstellungsliste, selbst formulierte Beschreibung des eigenen Arbeitsanlasses
 - Arbeitsproben
 - Verwaltungsdaten, z.B. Datum der Bewerbung, relevanter Förderbereich, Bewerbungsverlauf, Datum des Besuchs im Atelier oder des Gesprächs in der Konrad-Adenauer-Stiftung
- b. Daneben werden die personenbezogenen – und ggf. auch sensiblen – Daten und Angaben zu persönlichen Verhältnissen verarbeitet, die Sie als Bewerberin bzw. Bewerber im Rahmen Ihrer Bewerbung beispielsweise innerhalb Ihres Lebenslaufs oder anhand von Arbeitsproben an die Konrad-Adenauer-Stiftung auf freiwilliger Basis übermitteln bzw. der Konrad-Adenauer-Stiftung anlässlich des möglichen Besuchs im Atelier oder des möglichen Gesprächs in der Konrad-Adenauer-Stiftung auf freiwilliger Basis offenlegen. Dabei wird davon aus gegangen, dass nur solche in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Daten übermittelt bzw. offengelegt werden.

Nachfolgende Informationen betreffen die Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO).

2 Wer ist der Verantwortliche?

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin

3 Wie sind die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten?

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Datenschutzbeauftragter
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin
dsb@kas.de

4 Zu welchen Zwecken werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet und was ist deren Rechtsgrundlage?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren dient folgenden Zwecken:

- a. Für die Zeit bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens: Zweck sind Prüfung und Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit von Bewerberinnen und Bewerbern sowie die Anwendung unserer Auswahlkriterien auf Basis notwendiger Daten für ein Stipendium des Trustee-Programms EHF 2010. Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist ein berechtigtes Interesse der Konrad-Adenauer-Stiftung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO, nämlich die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgabe der Begabtenförderung Die Erreichung des genannten Zwecks bedingt die Erhebung und Verarbeitung von Informationen über die sich bewerbenden Personen.
- b. Für die Zeit bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens: Zweck sind die Prüfung der Förderfähigkeit von Bewerberinnen und Bewerbern sowie die Anwendung unserer Auswahlkriterien auf Basis zusätzlicher Daten für ein Stipendium des Trustee-Programms EHF 2010. Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1, lit. a) i.V.m. Art. 7 und Art. 9 Abs. 1, Abs. 2 lit. a) DS-GVO. Betroffen sind Daten, die Sie als Bewerberin oder Bewerber im Rahmen Ihrer Bewerbung innerhalb Ihres Lebenslaufs oder anhand von Arbeitsproben bzw. anlässlich des möglichen Besuchs im Atelier bzw. des möglichen Gesprächs in der Konrad-Adenauer-Stiftung auf freiwilliger Basis übermitteln bzw. offenlegen. Die Erhebung und Verarbeitung solcher Daten sind zur Erreichung des genannten Zwecks vorgesehen.
- c. Für die Zeit nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens: Zweck ist die Verteidigung (bzw. Geltendmachung oder Ausübung) zivilrechtlicher Ansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren, wobei die weitere Verarbeitung bzw. Speicherung in Abhängigkeit von einer Abwägung der Interessen der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Ihren Interessen an dem Ausschluss der Verarbeitung erfolgt; Rechtsgrundlage für diesen Verarbeitungszweck ist Art. 6 Abs. 4 DS-GVO, Art. 23 Abs. 1 lit. j) DS-GVO und i.V.m. Art. 9 Abs. 1 und 2 lit. f) DS-GVO.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch nach erfolgtem Widerspruch gegen die Verarbeitung bzw. erfolgtem Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung zum Zweck der Prüfung und Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit von Bewerberinnen und Bewerbern für ein Stipendium (siehe vorstehend Buchstabe a. bzw. b.) die Konrad-Adenauer-Stiftung die weitere Verarbeitung der Daten zum Zweck der Verteidigung (bzw. Geltendmachung oder Ausübung) zivilrechtlicher Ansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren in Abhängigkeit von einer Interessenabwägung (siehe vorstehend Buchstabe c.) vornehmen kann.

Zwecks Beantwortung von Anfragen der Zuwendungsgeber bzw. für etwaige Prüfungen der Finanzbehörden verarbeitet die Konrad-Adenauer-Stiftung zudem die Daten der Teilnehmerliste der Auswahltagung.

Der Zweck der Verarbeitung wird sich nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für den Fall einer Aufnahme in die Förderung (Bewilligung eines Stipendiums) ändern. Über die Änderung des Zwecks wird die Bewerberin bzw. der Bewerber unterrichtet.

5 Bin ich verpflichtet, meine Daten bereitzustellen und was ist die Folge, wenn ich keine Daten bereitstelle?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Bewerberinnen bzw. Bewerber sind auch nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann jedoch Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

6 Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung oder automatisierte Bewertung persönlicher Aspekte (Profiling)?

Ein Profiling, also eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, findet nicht statt.

7 Welche Empfänger erhalten meine Daten?

Im Zuge des Bewerbungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten an folgende Kategorien von Empfängern weitergeleitet bzw. gegenüber diesen offengelegt:

Empfänger, die beim Bewerbungs- und Auswahlverfahren involviert sind:

- die an dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren beteiligten Mitarbeiter der Abteilung Kultur der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,
- die an dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren beteiligten Trustees des Trustee-Programms EHF 2010,
- die an dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren beteiligten Mitglieder des Beirates des Trustee-Programms EHF 2010.

Primärer Verarbeitungszweck für die Übermittlung bzw. Offenlegung der personenbezogenen Daten an Empfänger ist die Prüfung und die Bewertung der formalen Zulassungsvoraussetzungen sowie der Förderfähigkeit von Bewerberinnen und Bewerbern für eine Förderung durch das Trustee-Programm EHF 2010 und die damit zusammenhängende Durchführung des Auswahlverfahrens (siehe oben Zweckbeschreibung zu 4.a. und b.).

Sonstige Empfänger:

- Auftragsverarbeiter (also externe Auftragnehmer) der Konrad-Adenauer-Stiftung, wie diejenigen, die das Bewerbungsformular sowie die eingesetzte Anwendungssoftware, mit deren Hilfe personenbezogene Bewerberdaten verarbeitet werden technisch betreiben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch Auftragsverarbeiter sind Verträge zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO.

8 Werden meine Daten in Drittländer übermittelt?

Grundsätzlich erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Deutschland oder innerhalb der Europäischen Union („EU“) bzw. innerhalb des europäischen Wirtschaftsraums („EWR“). Durch den Einsatz von externen Dienstleistern oder aufgrund Ihrer Einwilligung kann es zu einer Übertragung und einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der EU bzw. des EWR kommen. In diesen Fällen ergreifen wir die erforderlichen

Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten auch weiterhin zu schützen und den Anforderungen der Datenschutzgesetze gerecht zu werden.

Diese Übermittlungen beruhen in der Regel entweder auf Angemessenheitsbeschlüssen (Art. 45 DS-GVO). Darüber hinaus kann die Übermittlung auf Grundlage des Einsatzes der Standardvertragsklauseln der EU (Art. 46 DS-GVO) erfolgen, sofern für das Empfängerland kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt oder die erforderlichen Zertifizierungen nicht vorgenommen wurden (insbes. im Falle des EU-U.S. Data Privacy Frameworks).

9 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Für die personenbezogenen Daten sind folgende Speicherdauern vorgesehen

- Ihre personenbezogenen Daten werden mindestens für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert (siehe oben Zweckbeschreibung zu 4 a. und 4.b.).
- Im Falle der Ablehnung Ihrer Bewerbung hängt die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Verteidigung (bzw. Geltendmachung oder Ausübung) zivilrechtlicher Ansprüche von einer Abwägung der Interessen der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Ihren Interessen an dem Ausschluss der Verarbeitung ab. Die Dauer der Speicherung orientiert sich am Ablauf der regulären Verjährungsfrist für zivilrechtliche Ansprüche (maximal 3 Jahre beginnend mit dem Ende des Jahres, in dem die Ablehnung einer Bewerbung erfolgt).

10 Rechte des Betroffenen - Welche Rechte habe ich?

• Auskunftsrecht

Sie können von uns Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden. Sofern dies der Fall ist, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Sollten Sie weitere Kopien beantragen, fällt für jede weitere Kopie ein angemessenes Entgelt in Höhe der Verwaltungskosten an.

• Recht auf Berichtigung

Sie können gemäß Art. 16 DS-GVO die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen. Der einfachste Weg für eine Berichtigung Ihrer Daten ist die Nutzung des Portals <https://campus.kas.de> über Ihr Nutzerkonto.

• Recht auf Löschung

Weiterhin haben Sie das Recht, zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Falls und insoweit gesetzliche Aufbewahrungsrechte oder -pflichten bestehen, werden wir die entsprechenden Daten für eine weitere Verwendung sperren.

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben zudem das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (z.B. Einschränkung des Zugriffs), wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch die Konrad-Adenauer-Stiftung.

- Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben gemäß Art. 20 DS-GVO ebenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit, soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Dies bedeutet, dass Sie auf Anfrage die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (d.h. in einem gängigen Dateiformat) von uns erhalten oder – soweit dies technisch machbar ist – dass die Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

- Recht auf Widerruf von Einwilligungen

Einwilligungen in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns gegenüber abgegeben haben, können Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen. Gleiches gilt für eventuelle spätere, weitergehende Einwilligungen in die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nach einem Widerruf nicht mehr, es sei denn, die Verarbeitung ist auf eine anderweitige Rechtsgrundlage zu stützen.

Die Folge eines solchen Widerrufs ist, dass die betreffenden Dokumente und Informationen bzw. Daten bei der Beurteilung Ihrer Bewerbung nicht berücksichtigt werden können.

- Widerspruchsrecht

Soweit wir als Grundlage für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unser berechtigtes Interesse oder ein berechtigtes Interesse eines Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO anführen, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO zu. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nach einem Widerspruch nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Weiterhin haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgt, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Die Folge eines solchen Widerspruchs ist, dass Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Eine Geltendmachung der Rechte, die gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung bestehen, kann über folgende Wege erfolgen: Kontaktieren Sie uns per E-Mail unter Bewerbung-EHF2010@kas.de. Ggf. verlangen wir einen Nachweis Ihrer Identität, bevor wir Ihrem Anliegen nachkommen. Dies dient dem Schutz Ihrer Daten vor unberechtigter Manipulation oder Löschung, die durch Dritte veranlasst wird.

Im Übrigen stehen Ihnen die bzw. der Datenschutzbeauftragte per E-Mail unter dsb@kas.de für sonstige Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Sie haben schließlich – unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs – das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.